

Raupenkran im harten Abbrucheinsatz

Mit Fallbirne und Greifer kam der Liebherr Raupenkran LR 1100 bei Abbrucharbeiten des Kalkwerkes im saarländischen Gersheim zum Einsatz. Dabei wurde unter anderem mit dem 5,5 t schweren Greifer ein rund 5 t schweres Stahlseil aus einer oberen Gebäudeebene geborgen.

Der Betreiber des Raupenkranes, die Laubscher GmbH, kann für derartige Einsätze im Abbruchbetrieb auf vielzählige spezielle Ausrüstungsteile zurückgreifen. So ist der Kran, der eine Tragfähigkeit von 104,5 t bei 3,1 m Ausladung bietet, mit einem massiven Steinschlagschutz und einer Panzerverglasung ausgerüstet.

Zudem verfügt das Gerät am Ausleger über Seilführungen für die Hubseile und über eine Personenwinde für den Betrieb eines Personenförderkorbes. Für eine bessere Sicht nach oben bei Einsätzen mit langem Ausleger sorgt die Kabineneigungseinrichtung. Eine Zusatzhydraulik ermöglicht den Betrieb einer Betonschere, und für den Einsatz mit Abbruchgreifer ist der LR 1100 mit einer Greiferberuhigungswinde ausgestattet. Darüber hinaus garantieren zwei Drehwerke hohe Beschleunigungswerte des Oberwagens. Der Raupenkran bietet vielfältige selbstaufrichtende Auslegerkombinationen, so bringt es der bis zu 68 m lange Hauptausleger mit Reduzierstück und Nadelauslegerzwischenstücken auf eine Länge von bis zu 83 m.

In der Maximalkombination mit beweglichem Nadelausleger kann der Kran mit 38 m langem Hauptausleger und 62

m langem Nadelausleger eingesetzt werden. Kommt der feststehende Nadelausleger zum Einsatz, lautet die Maximalkombination 53 m Hauptausleger plus 32 m fixer Nadelausleger.

Weitere Ausstattungsmerkmale des Krans sind ein 240 kW Euro II-Liebherr-Motor, zwei 12 t-Winden (max. Seilzug 175 kN), die optional auch in Freifallausführung erhältlich sind, und GSM Service Modem Standard.

Für den Transport kann der Raupenkran wahlweise mit oder ohne Raupen auf Reisen geschickt werden. Ermöglicht wird dies durch den hydraulisch verstellbaren Unterwagen mit einer Transportbreite von 3.500 mm. Das Transportgewicht liegt bei maximal 57,5 t (inklusive Anlenkstück, A-Bock, 2 x 12 t Winden und Seile, Raupenträger ohne Grundballast). Ohne Raupenträger verringert sich das Transportgewicht auf 37 t. Die Montagezylinder am Grundgerät ermöglichen ein bequemes Ballastieren des Heckballasts, während Montagezylinder im Anlenkstück zum Be- und Entladen der Lkw sowie zur Montage von Grundgerät und Ausleger dienen, was den Einsatz eines Hilfskrans überflüssig macht.



KM Die Laubscher GmbH setzt ihren LR 1100 für Abbrucharbeiten ein.



WIESBAUER

... macht schwere Arbeit leicht!

- Autokrane
- Schwertransporte
- Montagen
- Umzüge
- Projektierung
- Spezialstapler
- Hubbühnen
- Spezialtransporte



Bietigheim 0 71 42/97 60-0, Fax 97 60-90
Stuttgart 07 11/7 00 91 95, Fax 7 00 91 96

Lalernstraße 35 - 74321 Bietigheim-Bissingen
Sülicherstraße 25 - 74172 Neckarsulm

Neckarsulm 0 71 32/3 41 36-0, Fax 4 35 94
Heilbronn 0 71 31/16 25 16

info@wiesbauer-krane.de
www.wiesbauer-krane.de